

# Die Geschäftsgrundlage

Einschließlich Lizenzbedingungen



**Prof. Dr.-Ing. Hoyer**



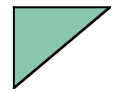
Sonja Branskat

Geschäftsstelle der Initiative



Manfred Postel





## **Die Geschäftsgrundlage**

Einschließlich Lizenzbedingungen



### **Überblick**



### **Ziele der Initiative**



### **Zielgruppen der Initiative**

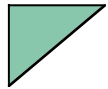


### **Umsetzung der Ziele als OpenSource SW**



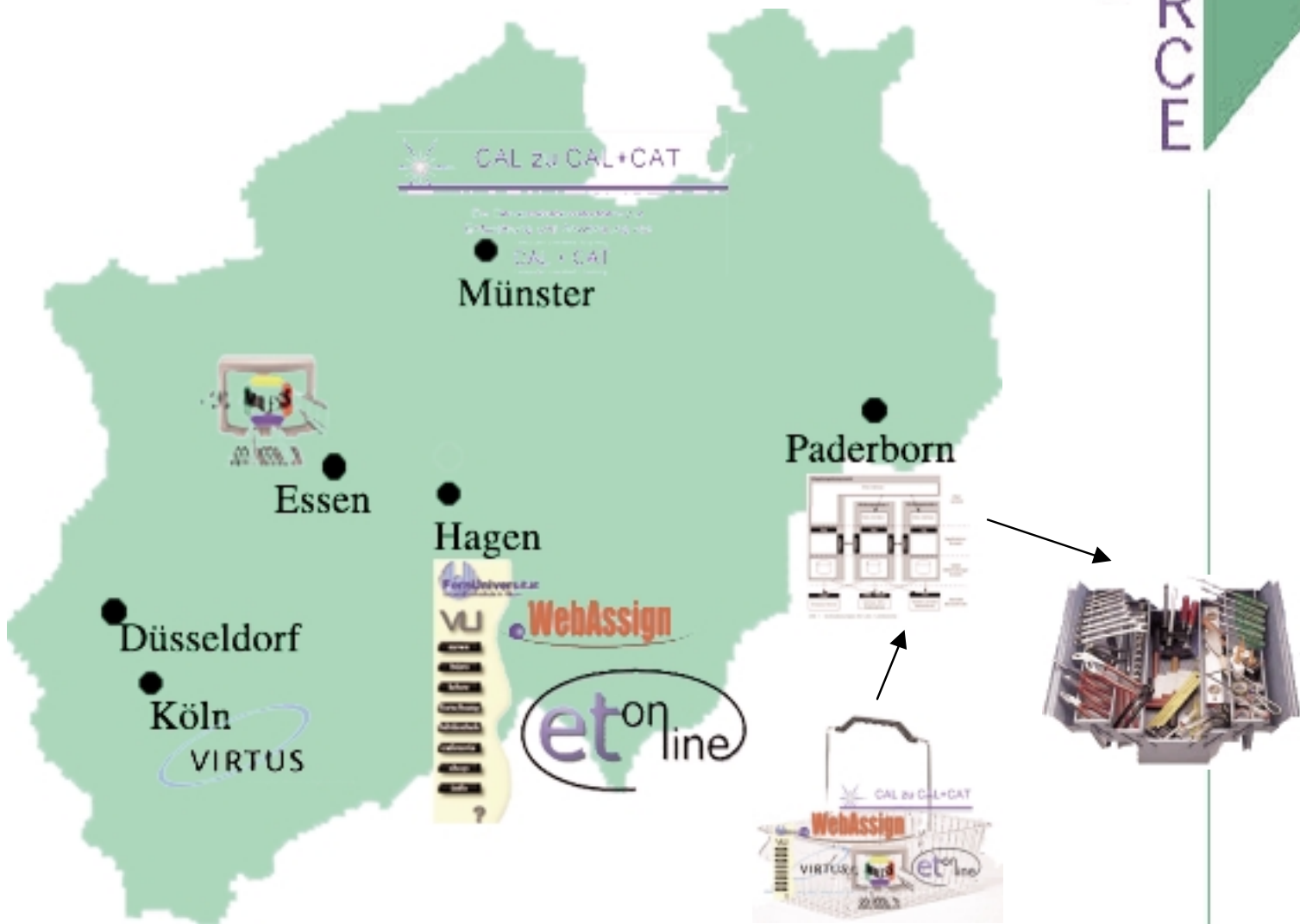
### **Lizenz (GPL)**

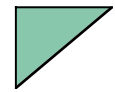




# Überblick

campus  
SOURCE





## Ziele der Initiative



**Kooperativer Prozeß zur Entwicklung von  
SWT zur Unterstützung des Einsatzes  
Neuer Medien in der Aus- und Weiterbildung**



**bisherige Entwicklungen an zentraler  
Stelle zusammenbringen**



**Weiterentwicklungen statt Entwicklungen  
„von scratch“**

 **Zielgruppen der Initiative**

 **Universitäten und Fachhochschulen**

 **öffentliche und private Bildungseinrichtungen**

 **national**  **international** 

 **„nur Anwender“ / Mitentwickler**

# Umsetzung der Ziele

## 1. Ansatz

### Proprietäre SW

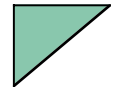
- Lizenzgebühren
- Binärcode

### Vorteile: Ressourcen durch Lizenzgebühren

### Nachteile

- Lizenzgebühren schränken  
Verbreitung ein
- zentrale Weiterentwicklungen

Ziele nicht erreicht



## Umsetzung der Ziele 2. Ansatz



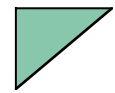
### **Open Source SW**

- **Quellcode steht zur Verfügung**
- **Quellcode darf modifiziert werden**
- **keine Lizenzgebühren**



**[www.opensource.org](http://www.opensource.org)**





## **Definition einer Open Source Lizenz**



**Freie Distribution**



**Quellcode**



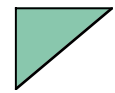
**Abgeleitete Arbeiten**



**Integrität des Autors von Quellcode**



**keine Diskriminierung von Personen  
oder Gruppen**



## Definition einer Open Source Lizenz



**keine Diskriminierung von Einsatzmöglichkeiten der SW**



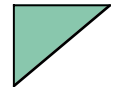
**Lizenz darf nicht produktspezifisch sein**



**Distribution der Lizenz**



**Lizenz darf andere SW nicht kontaminieren**



## Vorzüge des Open Source Ansatzes



**weite Verbreitung**



**schnelle Qualitätssteigerung und Adaption**



**Rückfluß von Entwicklungen Dritter**



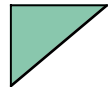
**dezentrale, weltweite Weiterentwicklungen**



**Beispiele: Linux, sendmail, Apacheserver**



**Ziel erreicht**



## Umsetzung



**Internetportal mit Börse**



**Entwicklung steuern**

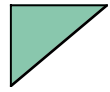


**Qualitätsstandards entwickeln**



**Supportleistungen**





## Open Source Lizenzen



**Beispiele: Public Domain, BSD, GPL, NPL,  
SCSL**

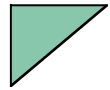


**CampusSource Lizenz: GPL**



**GPL und deutsches Rechtssystem**





**GPL**



**Bestimmungen der Lizenz**



**Wirksamkeit nach deutschem Recht**



**Allgemeine Geschäftsbedingungen**



**Gewährleistung und Haftung**

